Einladung zum Online-Talk

So BICONIC! Bi+ Vielfalt sichtbar machen und sexuelle Gesundheit stärken

Wie sichtbar sind Bi+ Personen? Was bedeutet Sichtbarkeit für sexuelle Gesundheit und Prävention? Und wie können wir Bi+ Sichtbarkeit stärken? IWWIT (ICH WEISS WAS ICH TU) lädt gemeinsam mit der Fachstelle Bi+ von BiBerlin, Bi+Pride und BiNe – Bisexuelles Netzwerk zur Online-Veranstaltung „BICONIC“ ein.

- **Wann:** Donnerstag, 3. Dezember 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr
- **Wo:** Live auf Instagram über den **IWWIT-Instagram-Account**

Seid dabei, bringt eure Fragen mit und diskutiert mit uns, wie wir Bi+ Sichtbarkeit gemeinsam stärken können!

Bi+ Personen sind in der Öffentlichkeit und auch innerhalb queerer Communitys noch immer häufig unterrepräsentiert. Das wollen wir ändern! Denn Bi+ Sichtbarkeit macht Vielfalt sichtbar, stärkt Communitys und spielt auch für sexuelle Gesundheit und Prävention eine wichtige Rolle.

Mit **BICONIC** rückt IWWIT gemeinsam mit der Fachstelle Bi+ von BiBerlin, Bi+Pride und BiNe – Bisexuelles Netzwerk Bi+ Perspektiven ins Rampenlicht.

Was steckt hinter BICONIC? Warum ist mehr Bi+ Sichtbarkeit so wichtig? Welche Herausforderungen erleben Bi+ Personen – und was hat das alles mit sexueller Gesundheit und Prävention zu tun?

Darüber wollen wir sprechen! Bei einer offenen Online-Veranstaltung am **Donnerstag, 3. Dezember 2026, ab 18 Uhr**, live übertragen auf dem Instagram-Account von IWWIT.

Mit dabei sind: **Dana Wetzel** und **Carolin Reiß** von der Fachstelle Bi+ und BiBerlin e.V., **Carmen Weidemann** von BiNe – Bisexuelles Netzwerk e.V. sowie **Frank Thies** von Bi+Pride

Durch den Abend führt: **Vivienne Lovecraft**, eine nicht-binäre Drag-Künstler*in, Moderator*in, Performer*in und Aktivist*in aus Berlin

Für IWWIT-Team am Start: **Jonathan Gregory** (Kampagnenleitung) und **Chris Wörner-Gaa** (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) stellen BICONIC vor und geben Einblicke in die Ziele und Anliegen der Kampagne.

Und ihr als Publikum seid gefragt: Im offenen Question & Answer-Format könnt ihr Fragen direkt an die Speaker*innen richten, eigene Erfahrungen und Perspektiven teilen und aktiv mitdiskutieren.